

zu Rippisdorf bey Altenberg, dann zu Ammelsdorf bey Fraunstein, und zuletzt zu Oberfraundorf bey Dippoldiswalde. Nach Kühnhaude ward er als Schulmeister berufen am 18. August 1809.

Die hiesige Schule zählt 170 — 180 Kinder.

b. zu Rübenaun.

Auch hier findet sich über die frühern Schullehrer keine Nachricht.

1. Adam Hilbert.
2. Johann Benjamin Leibiger 1750.
3. Johann Gottfried August Fahn 1794 — 1814.
4. Dermaliger Schulmeister, Carl August Fahn, Sohn des vorigen, geboren 1794 zu Ansprung, wo sein Vater zuvor Catechet war. Er war auf der Schule zu Marienberg und erhielt die hiesige Lehrerstelle nach dem Tode seines Vaters 1814.

Die Zahl der Schulkinder hält sich hier abwechselnd von 300 bis 315.